

Die Dorfgeneration von Abländschen wünscht ein gutes neues Jahr

Um ca. 11 Uhr «tröpfelte» eine ansehnliche Schar Einheimische und Gäste zum Plegiweidli-Bödeli beim Zytbödeli in Abländschen. In einem grossen Halbkreis waren Strohhallen aufgestellt und in der Mitte knisterte ein Lagerfeuer. An einem Tisch gab es für alle Glühwein, Hobelkäse, Wurst und Züpfle. Zusätzlich hing ein spezieller Duft in der Luft. Es war der Geruch von gebratenen Maroni,

die in einer speziellen Pfanne zubereitet wurden. Dazu durfte man lüpfige Klänge von zwei Schwyzerörgelern hören. Auf einmal ertönten die rhythmischen Klänge der Trychler von Jaun. Sie läuteten bei herrlichem Wetter das neue Jahr ein. Hanspeter Dänzer, Präsident der Dorfgeneration, erwähnte in seiner kurzen Ansprache, dass die Dorfgeneration bereits zum dritten Mal einen Umtrunk

Fotos: Hans-Peter Venner



für die Einwohner und Ferienleute durchführte, und wünschte allen Anwesenden alles Gute.

Für alle war dieser Anlass eine willkommene Gelegenheit, einander nicht nur ein gutes neues Jahr zu wünschen, sondern sich Zeit zu nehmen, um mit verschiedenen Leuten einen Schwatz abzuhalten.

Mit solch kleinen, innovativen Schritten versucht das Dorf Abländschen, nicht ganz in Vergessenheit zu geraten und sowohl den Einheimischen als auch den Feriengästen eine Freude zu bereiten.

Ähnliche Gelegenheiten müsste man in der heutigen hektischen Zeit noch viel mehr haben, um einander gegenseitig

«den Mund zu gönnen» – wie es im Berndeutschen so schön heisst – aber auch, um sich Zeit zu nehmen, dem Vis-à-vis zuzuhören.

In dem Sinne wünscht der Autor allen auch ein gutes neues Jahr und jedem einen «Chratten» voll Zeit für die Zukunft!

HANS-PETER VENNER